

Gemeinde Wittmar  
FbIV/Stie.

Niederschrift

über die

**öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Wittmar Nr. R Wt10/011**

vom **05.10.2020**

Sitzungsort: Alte Bank, Bahnhofsweg 5, Wittmar

Sitzungsdauer: 19:03 Uhr bis 20:23 Uhr

**Anwesend sind:**

SPD-Fraktion

Andreas Becker  
Britta Brühl  
Jens Ike  
Tommy Kanis  
Doreen Kelterer  
Jens Pielok

CDU-Fraktion

Dr. Rainer Opitz

**Vorsitz: Andreas Becker**

**Es fehlen:**

SPD-Fraktion

Wulf Kaltschmidt  
Andreas Plünnecke

CDU-Fraktion

Günter Schoene

Gäste: -

Besucher: 1

Pressevertreter: -

**Ergebnis der Sitzung:**

**Öffentlicher Teil**

**Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**

Herr Becker eröffnet um 19.03 Uhr die Ratssitzung und begrüßt die Ratsmitglieder, den Verwaltungsvertreter Herrn Stieler sowie einen Zuhörer.

<b>Zu Punkt 2.:</b>	<b>Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</b>
---------------------	---

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Rates fest.  
Es fehlen Herr Schoene, Herr Kaltschmidt und Herr Plünnecke.

<b>Zu Punkt 3.:</b>	<b>Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge</b>
---------------------	--

Herr Becker bittet um Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Rates vom 28.07.2020“  
Dieser Punkt wird neuer TOP 5. Alle folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**Der Erweiterung der Tagesordnung wird zugestimmt.  
Im Übrigen wird die Tagesordnung wie vorliegend festgestellt.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0**

<b>Zu Punkt 4.:</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Rates vom 23.06.2020</b>
---------------------	---

**Die Niederschrift über die 9. Ratssitzung vom 23.06.2020 wird einstimmig genehmigt.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0**

<b>Zu Punkt 5.:</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Rates vom 28.07.2020</b>
---------------------	--

**Die Niederschrift über die 10. Ratssitzung vom 28.07.2020 wird einstimmig genehmigt.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0**

<b>Zu Punkt 6.:</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>
---------------------	-----------------------------

Herr Becker schließt um 19:07 Uhr die Sitzung und eröffnet die Einwohnerfragestunde.

a) Es wird gefragt, ob der Kegelbetrieb in der Bürgerschänke wieder aufgenommen werden darf.

Herr Stieler antwortet, dass entweder ein Mindestabstand von mindestens 2 Metern einzuhalten ist oder alternativ eine Anwesenheitsliste zu führen und drei Wochen vorzuhalten ist. Zudem sind die Kugeln nach jeder Nutzung / vor Übergabe an eine Person zu desinfizieren.

Unter diesen Voraussetzungen darf dann der Kegelbetrieb wieder stattfinden.

Herr Becker setzt die Sitzung um 19:09 Uhr fort.

<b>Zu Punkt 7.:</b>	<b>Inanspruchnahme der Verlängerung der Übergangsfrist zu §2b UStG</b>
---------------------	--

RDS-Nr. Wt10/035

Herr Becker führt aus, dass mit Inkrafttreten des § 2b UStG u.a. die Leistungen des Bauhofes und die Verpachtung/Vermietung der Bürgerschänke und der Alten Bank umsatzsteuerpflichtig werden könnten.

Insbesondere im Hinblick auf die Bauhofleistung ist das noch nicht abschließend geklärt.

Die bisher bis zum 31.12.2020 laufende Übergangsfrist zur Einführung des §2b UStG wurde vom Europäischen Parlament um 2 Jahre verlängert.

Der §2b UStG tritt erst ab 01.01.2023 verpflichtend in Kraft.

Bis zu diesem Zeitpunkt ist eine umsatzsteuerliche Beurteilung nach bisherigen rechtlichen Grundlagen möglich.

Eine Inanspruchnahme der verlängerten Optionsfrist wird empfohlen.

**Beschluss:**

**Die Gemeinde Wittmar erklärt gegenüber der zuständigen Finanzverwaltung bis zum 31.12.2020, dass sie das alte Umsatzsteuerrecht für sämtliche (jeweils einschließlich) ab 2021 bis 2022 ausgeführte Leistungen weiterhin anwendet.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0**

<b>Zu Punkt 8.:</b>	<b>8. Änderung des Bebauungsplanes "Wittmar-West I" hier: Beratung und Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der benachbarten Gemeinden, der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 (2) und § 4 (2) Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen</b>
---------------------	---

RDS-Nr. Wt10/036

Herr Stieler berichtet über das Beteiligungsverfahren, die eingegangenen Stellungnahmen sowie die jeweiligen Beschlussempfehlungen.

Herr Becker geht auf die Stellungnahme des LBEG ein. Das LBEG hatte vorsorglich darauf hingewiesen, dass in der Planungsfläche lösliche Sulfatgesteine auftreten können.

Gleichzeitig wird aber auch folgendes ausgeführt:

*„Bei Bauvorhaben im Planungsbereich kann - sofern sich auch bei der Baugrunderkundung keine Hinweise auf Subrosion ergeben - auf konstruktive Sicherungsmaßnahmen bezüglich der Erdfallgefährdung verzichtet werden.*

*Für Bauvorhaben sind die gründungstechnischen Erfordernisse im Rahmen der Baugrunderkundung zu prüfen und festzulegen.“*

Eine Baugrunderkundung wurde im Vorfeld durchgeführt.

In Bezug auf diese Stellungnahme wurde nochmals Kontakt zu dem Ingenieurbüro aufgenommen, welches dann bestätigt hat, dass die Baugrunderkundung keine Hinweise auf Subrosion ergeben haben.

Das Ingenieurbüro hat abschließend bescheinigt, dass in Bezug auf die Ausführungen des LBEG bei der Bebauung des Grundstückes keine Einschränkungen gesehen werden.

Im Ergebnis werden die Anmerkungen in Kap. 8 „Maßnahmen zur Verwirklichung“ der Begründung ergänzt.

#### **Beschluss:**

**Der Rat der Gemeinde Wittmar beschließt die Abwägungen der im Rahmen der Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen so, wie es sich aus der Anlage zu dieser Sitzungsvorlage ergibt. Die Abwägung der öffentlichen und privaten Belange erfolgt gem. § 1 Abs. 7 und § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0**

<b>Zu Punkt 9.:</b>	<b>8. Änderung des Bebauungsplanes "Wittmar-West I" hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB</b>
---------------------	--

#### **RDS-Nr. Wt10/037**

Herr Becker verweist auf die Ratsdrucksache und teilt mit, dass nach der Beschlussfassung noch die Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Wolfenbüttel erfolgen muss. Danach tritt die Rechtskraft ein.

#### **Beschluss:**

**Der Rat der Gemeinde Wittmar beschließt nach Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB den Entwurf des Bebauungsplanes „Wittmar-West I“ in der vorliegenden Fassung als Satzung gem. § 10 Abs. 1 BauGB.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0**

**Zu Punkt 10.:           Resolution zur Zwischenlager-Standortsuche für die rückgeholten radioaktiven Abfälle aus der Schachanlage Asse II**

Herr Becker berichtet, dass die Resolution als Tischvorlage vorliegt. Es handelt sich um eine abgestimmte Version zwischen den Samtgemeindefraktionen der SPD, CDU und GRÜNEN sowie der Verwaltung, welche auf Initiative der SPD-Fraktion in die Wege geleitet wurde.

Herr Becker berichtet über die Entwicklung der Zwischenlager-Standortsuche. Im Juli hatte Herr Flasbarth, Staatssekretär Bundesumweltministerium (BMU), in der Sitzung der Asse-2-Begleitgruppe in der Lindenhalle es als entschieden verkündet, das Zwischenlager in unmittelbarer Nähe zur Asse zu errichten. Diese Entscheidung hatte kürzlich die parlamentarische Staatssekretärin erneuert. Die Braunschweiger Zeitung hatte hierüber berichtet.

Herr Becker spricht sich dafür aus, die vorliegende Resolution zu beschließen, um entsprechende Signale zu setzen. Beim 3. Aufzählungspunkt (*Beschränkung auf eine maximale, nicht verlängerbare Nutzungsdauer der gesamten Anlage*) sollte konkret „maximal 35 Jahre“ genannt werden.

Abschließend kritisiert Herr Becker das unwürdige Verfahren und die desaströse Kommunikationspolitik. Dadurch ist ein erheblicher Vertrauensverlust entstanden.

Frau Kelterer fragt nach der Erfolgsaussichten, nachdem die Entscheidung so kommuniziert wurde.

Herr Becker antwortet, dass in der Vergangenheit, zu Zeiten der GSF, scheinbar feststehende Entscheidungen nochmal überwunden wurden. Erfolgsaussichten kann er aber nicht abschätzen.

**Beschluss:**

**Der Rat der Gemeinde Wittmar verabschiedet die vorliegende Resolution mit der Ergänzung der maximal 35 Jahre im 3. Aufzählungspunkt.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0**

**Zu Punkt 11.:           Beschaffung Kinderspielgeräte  
hier: Spielplatz Bahnhofsweg - Auftragsvergabe**

Herr Becker berichtet über das Beschaffungsverfahren und dankt Frau Kelterer und Herrn Kanis für das Engagement.

Herr Kanis berichtet kurz über die Recherchearbeiten und die Angebotseinholungen.

Herr Stieler erläutert die Bewertungsmatrix und den Vergabevorschlag.

Herr Becker teilt mit, dass die Finanzierung über den Erlös aus dem Grundstücksverkauf erfolgt.

Die vorbereitenden Maßnahmen, wie Erstellung der Fundamente, muss noch erfolgen. Die Bauhofkosten hierfür werden auf 6.000 – 7.000 € inkl. Material geschätzt.

Herr Kanis kümmert sich noch um ein Vergleichsangebot für den Aufbau. Die Arbeiten sollen dann an den Preiswertesten vergeben werden.

Der Verwaltungsausschuss hat eine entsprechende Beschlussempfehlung abgegeben.

**Beschluss:**

**Der Auftrag zur Lieferung von zwei Spielgerätekombinationen wird an Firma Westfalia Spielgeräte GmbH zu einem Auftragswert von brutto 25.773,20 € vergeben.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0**

<b>Zu Punkt 12.:</b>	<b>Weihnachtspäsent für Senioren und Kinder der Gemeinde Wittmar</b>
----------------------	--

Frau Kelterer berichtet über die Idee, in diesem Jahr den Seniorinnen und Senioren sowie den Kindern ein kleines Präsent zu überreichen.

Hiermit soll die Tradition aufrechterhalten werden, dass zur Weihnachtszeit etwas für die Senioren und Kinder gemacht wird – trotz Corona und Ausfall der traditionellen Veranstaltungen.

Es soll ein Gruß der Gemeinde erfolgen und zusammen mit einem kleinen Präsent verteilt werden.

Für Kinder im Alter von 3-10 Jahren soll ein selbstgebastelter Adventskalender verschenkt werden.

Für die Senioren ab 65 Jahre, evtl. auch nur je Haushalt, können noch Ideen für ein schönes Präsent entwickelt werden. Ggf. kann man sich mit der Kirche in Verbindung setzen, um die Verteilung gemeinsam zu machen.

Das Gesamtbudget wird im Rahmen des Haushaltsansatzes für die sonst üblichen Veranstaltungen liegen.

**Beschluss:**

**Den Seniorinnen/Senioren und Kindern wird in diesem Jahr zu Weihnachten ein kleines Präsent überreicht.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0**

<b>Zu Punkt 13.:</b>	<b>Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters</b>
----------------------	--

Herr Becker berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Für die Reinigung der gemeindlichen Objekte wurde eine geänderte Priorisierung besprochen. Durch die Corona-bedingt geringe Nutzung der Turnhalle, Sportheim und Alten Bank ist es geboten, die Tätigkeiten etwas zu verlagern.
- b) Der Heimat- und Verkehrsverein veranstaltet am 18.10.2020 ein Apfelfest an der Bürgerschänke. Dies erfolgt unter Einhaltung der notwendigen Hygiene- und Abstandsbestimmungen.
- c) Am 21.11.2020 findet die Jahreshauptversammlung des HVA im Dorfgemeinschaftshaus Remlingen statt.
- d) Der Antrag an den Zukunftsfonds Asse für die Neugestaltung des Kastaniengartens ist fast fertiggestellt und wird kurzfristig eingereicht werden.
- e) Die Erneuerung / Ersatzbepflanzung der befallenen Kastanienbäume ist leider über das Programm Dorfentwicklung nicht förderfähig.
- f) Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel ist bereits in einigen Bereichen erfolgt. Die Umstellung wird im November abgeschlossen sein.
- g) Aufgrund einer Anfrage wird der Saal der Bürgerschänke für regelmäßige Yoga-Kurse zur Verfügung gestellt. Ein Nutzungsvertrag wird geschlossen und ein entsprechendes Entgelt errichtet.
- h) Die Baumaßnahme der Bushaltestellen und der B79 ist abgeschlossen.
- i) Am Volkstrauertag kann ein Gottesdienst leider nicht stattfinden. Die Kranzniederlegung erfolgt dennoch um 10.30 Uhr am Ehrenmal.
- j) Eine Sitzung des Beirates „Grüne Asse“ hat in der vergangenen Woche stattgefunden.
- k) Der SV Roklum hat wegen eigener Platzneugestaltung die Nutzung unseres Sportplatzes angefragt. Hierfür wird ein entsprechender Nutzungsvertrag geschlossen.
- l) Die Samtgemeinde schüttet jährlich eine Bedarfszuweisung an verschuldete Gemeinden aus. In den letzten Jahren ging die Bedarfszuweisung anteilig an mehrere Mitgliedsgemeinden. In 2021 erfolgt eine Ausschüttung nur noch an die Gemeinde Wittmar.

<b>Zu Punkt 14.:</b>	<b>Anfragen</b>
----------------------	-----------------

- a) Herr Dr. Opitz erkundigt sich nach dem Sachstand zur Tempo-30-Zone in Wittmar. Herr Stieler erläutert, dass der Antrag bei der Straßenverkehrsabteilung noch nicht gestellt ist. Eine entsprechende Genehmigung wird kein Selbstläufer sein, so dass der Antrag sorgfältig ausgearbeitet und hinreichend begründet sein muss.
- b) Herr Dr. Optitz erkundigt sich nach den Baustellen am Asseweg und wann diese abgeschlossen werden.  
Herr Stieler teilt mit, dass hier Abschieber am Trinkwassernetz erneuert werden. Er stehe bereits in Kontakt mit der Purena um auf den Abschluss der Arbeiten hinzuwirken. Probleme während der Arbeiten haben wohl leider zu ungeplanten Verzögerungen geführt.

**Zu Punkt 15.: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

**Zu Punkt 16.: Schließung der öffentlichen Sitzung**

Herr Becker schließt um 20:23 Uhr die Ratssitzung.

Der Bürgermeister

Becker

Der Protokollführer

Stieler